



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Geschäftsanbahnung | USA 2026

Leichtbau & Additive Fertigung

Informationen zum Projekt

Die Geschäftsanbahnungsreise USA ist eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) für Unternehmen aus Deutschland, die Technologien und Lösungen am Bereich Leichtbau und additiver Fertigung anbieten und Interesse an einer Geschäftsausweitung an der Ostküste der USA (New York und Boston) haben.

Thematischer Fokus liegt auf den Anwendungsbereichen urbane Infrastruktur und Medtech sowie Biotech. Weitere relevante Anwendungsbranchen in der Region sind Robotik, Schienenfahrzeuge, Öl- und Gasförderung sowie Verteidigungs- und Rüstungsindustrie und die maritime Wirtschaft (v.a. in Massachusetts).

Neben den bereits definierten **Schwerpunktbereichen urbane Infrastruktur & modulare Bauverfahren (New York) sowie MedTech (Boston)** eröffnen sich für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Leichtbau und Additive Fertigung weitere attraktive und konkrete Einstiegspunkte in margenstarke Industrien. Die folgenden Anwendungsfelder sind branchenbezogen beschrieben; ausgewählte Unternehmen dienen jeweils als beispielhafte Key Player.

1. Luft- & Raumfahrt (Massachusetts & Connecticut)

Die Luft- und Raumfahrtindustrie im Nordosten der USA ist geprägt von einer hohen Fertigungstiefe, strengen regulatorischen Anforderungen und einem starken Fokus auf Effizienz, Gewichtsreduktion und Performance. Additive Fertigung ist in vielen Anwendungen bereits industrieller Standard, insbesondere bei komplexen, hochbelasteten Bauteilen. Für Leichtbau ergeben sich Ansatzpunkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Struktur- über Funktions- bis hin zu Ersatzteilen. Deutsche Anbieter können sich hier als spezialisierte Technologiepartner oder Nischenlieferanten positionieren.

Beispielhafte Key Player: [GE Aerospace](#), [Pratt & Whitney](#), [Collins Aerospace](#) etc.

2. Maritime Industrie & Offshore-Energie (Ostküste)

Die maritime Industrie sowie der stark wachsende Offshore-Windsektor an der US-Ostküste erzeugen einen hohen Bedarf an langlebigen, wartungsarmen und gewichtsoptimierten Komponenten. Offshore-Umgebungen stellen extreme Anforderungen an Materialien hinsichtlich Korrosionsbeständigkeit, Lebensdauer und Zuverlässigkeit. Leichtbau und Additive Fertigung ermöglichen hier sowohl Effizienzgewinne bei Strukturbauteilen als auch flexible Lösungen für Ersatz- und Wartungsteile. Dies entspricht klassischen deutschen Kompetenzfeldern.

Beispielhafte Key Player: [Ørsted](#), [Avangrid](#), [General Dynamics Electric Boat](#) etc.

3. Verteidigungs- & Sicherheitstechnologien (Massachusetts & Nordost)

Der Verteidigungs- und Sicherheitssektor ist durch hohe Budgets, langfristige Beschaffungsprogramme und eine große Offenheit für technologische Innovationen gekennzeichnet. Leichtbau spielt eine zentrale Rolle bei der Verbesserung von Reichweite, Mobilität und Leistungsfähigkeit militärischer Systeme. Additive Fertigung wird zunehmend für komplexe Strukturbauteile sowie für die flexible Bereitstellung von Ersatzteilen eingesetzt. Unternehmen mit hoher Zertifizierungs- und Qualitätskompetenz finden hier stabile und volumenstarke Absatzpotenziale.

Beispielhafte Key Player: [Raytheon Technologies](#), [Lockheed Martin](#), [BAE Systems](#) etc.

4. Robotik & Automatisierung sowie Maschinen- & Anlagenbau (Boston-Cluster)

Der Großraum Boston gilt als eines der führenden US-Ökosysteme für Robotik, Automatisierung und angrenzende Maschinenbauanwendungen. In diesen Bereichen ist Gewichtsreduktion unmittelbar mit Energieeffizienz, Dynamik und Präzision verknüpft. Leichtbauwerkstoffe und additive Verfahren ermöglichen leistungsfähigere Systeme, kürzere Entwicklungszyklen sowie eine höhere funktionale Integration von Bauteilen. Neben der Robotik eröffnen sich insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau zahlreiche Anknüpfungspunkte für deutsche Technologieanbieter.

Beispielhafte Key Player: [Boston Dynamics](#), [Teradyne](#), [AMETEK](#) etc.

5. Fazit

Die Zielbranchen im Nordosten der USA sind investitionsstark, technologisch anspruchsvoll und offen für Leichtbau- sowie additive Lösungen. Für deutsche Unternehmen ergeben sich konkrete industrielle Anwendungsfälle, der Zugang zu OEMs und Tier-1-Unternehmen sowie eine Positionierung im Premium- und Hochtechnologiesegment. Gleichzeitig bietet die Region die Möglichkeit zur strategischen Diversifizierung jenseits des europäischen Marktes.

Projektwebseite:

<https://germantech.org/geschäftsanhaltung-usa-2026-leichtbau/>

Durchführer/Partner



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Seit 1947 fördert die AHK USA
in New York, gemeinsam mit

ihren Chaptern in Philadelphia, Pittsburgh und Boston die
Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den
Vereinigten Staaten.



SBS

Seit 1999 entwickelt SBS systems for
business solutions maßgeschneiderte
Lösungen für komplexe

Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der
Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer
weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS
u.a. in enger Partnerschaft mit der AHK USA auf die erfolgreiche
Geschäftsentwicklung.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie
sich einfach online auf unserer [Projektseite](#) an.

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben oder Interesse an einem
Videocall zur detaillierteren Besprechung bestehen, steht Ihnen
die Projektleiterin Frau Mihaela Nistorica gerne als
Ansprechpartnerin zur Verfügung.

SBS systems for business solutions GmbH

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 5861994-10

Anmeldeschluss: 27. Februar 2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungs-
programms für KMU kann unter <http://www.gtai.de/mep>
abgerufen werden.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und
mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
umgesetzt von: